



Liebe Leser*innen,

heute erreicht Sie eine vielseitige Mischung an Informationen und Fördermöglichkeiten. Während die Europäische Kommission die Förderung der Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt im großen Stil plant, wird diese bereits auf nationaler Ebene in Baden-Württemberg gut vorangebracht. In Niedersachsen soll die Integration durch die Verbesserung der entsprechenden Infrastruktur gefördert werden.

Viel Freude beim Informieren wünscht

Friederike Vorhof

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an info@resonanzboden.global abonniert werden.

Europäische Kommission ruft Initiative „Arbeitgeber gemeinsam für Integration“ ins Leben

Die von der Europäischen Kommission gestartete Initiative „[Arbeitgeber gemeinsam für Integration](#)“ soll die Möglichkeiten der Arbeitgeber*innen, Migrant*innen einzustellen, erhöhen.

Dabei möchte die Kommission u.a. bereits durchgeführte Integrationsmaßnahmen von Unternehmer*innen sichtbar machen und auf diese Weise andere Unternehmer*innen zur Nachahmung aufrufen. Interessierte Arbeitgeber*innen können sich auf der Webseite der Generaldirektion Migration und Inneres der Europäischen Kommission der Initiative anschließen.

Dem gegenüber soll in Zukunft auch mehr Transparenz hinsichtlich der Qualifikation der potentiellen Arbeitnehmer geschaffen werden. Es sollen Weiterbildungen für Geringqualifizierte und Anerkennungen von Abschlüssen ermöglicht werden.

Daneben werden im zweiten Halbjahr 2017 im Rahmen des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) Mittel für vorbereitende Maßnahmen, die die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten voranbringen, bereitgestellt.

Stiftung :do

Die [Stiftung :do](#) fördert Projekte, in denen die Rechte von Geflüchteten und Migrant*innen gestärkt werden.

Dabei sind die folgenden Kriterien vor allem von Bedeutung:

- Engagement und Selbstorganisation
- Stärkung der rechtlichen Situation
- Zugang zum Gesundheitssystem, zu Bildung und zum Arbeitsmarkt für jeden Menschen – unabhängig von dessen Status
- Öffentlichkeitsarbeit und Wissensproduktion
- Antidiskriminierung

Eine Förderung von bis zu 5.000 Euro kann bis zum 15. September beantragt werden

Bertelsmann Stiftung: Wettbewerb „Alle Kids sind VIPs“

Die Bertelsmann Stiftung würdigt mit dem Wettbewerb „[Alle Kids sind VIPs](#)“ Projekte von Jugendlichen im Alter von 11 bis 21 Jahren, in denen ein Beitrag zur erfolgreichen Integration und zum fairen Miteinander geleistet worden ist. Dabei sollen die Projekte von den jungen Menschen selbst umgesetzt worden sein.

Die Gewinner erwartet eine Einladung zur Preisverleihung nach Berlin, ein Workshop zu Themen wie etwa Fundraising und Projektmanagement und der Besuch eines prominenten Botschafters.

Bewerbungen können bis zum 28. September 2017 eingereicht werden.

Niedersachsen: Soziale Integration im Quartier

In Niedersachsen stehen ab sofort bis 2020 etwa 22,5 Mio. Euro für den Investitionspakt „[Soziale Integration im Quartier](#)“ für Städte und Gemeinden zur Verfügung.

Hierbei sollen Sanierungen und der Ausbau von Einrichtungen der sozialen Integration und des sozialen Zusammenhalts gefördert werden. Im Zentrum stehen dabei besonders öffentliche Bildungseinrichtungen, Bürgerhäuser, Stadtteilzentren und Kitas.

Daneben werden investitionsvorbereitende und begleitende Maßnahmen, vor allem der Einsatz von Integrationsmanager*innen unterstützt.

Baden-Württemberg: Arbeitsmarktintegration für junge Migranten

Das Landesministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg ruft zum Einreichen von Projektvorschlägen im Programm „[Der Weg zum Erfolg: Berufliche Bildung – mehr Menschen mit Migrationshintergrund in berufliche Aus- und Weiterbildung](#)“ auf.

Eine Antragstellung bei der Landesbank Baden-Württemberg ist bis zum 25. September 2017 möglich.

Mein Ehrenamt und ich – Solidarisches Handeln in ungleichen Machtverhältnissen?!

Bei unserem 2-tägigen Workshop möchten wir mit Ehrenamtlichen ihre Arbeit im Bereich Flucht und Migration be- und hinterfragen. Dabei soll der Blick auf das eigene Handeln und die Verstrickung in ungleiche Machtverhältnisse geschärft werden. Wir untersuchen gemeinsam, wie Stereotype, Rassismus und Diskriminierung ehrenamtliches Engagement beeinflussen. Welche Auswirkung hat unser Kulturverständnis auf die Sichtweise und den Umgang mit den vermeintlich Anderen?

Referentinnen: **Fanny Gruhl** und **Marlena Hamann**
(Sozial- und Kulturwissenschaftlerinnen).

Die Seminarleiterinnen sind weiße Deutsche.

In dem Seminar wird vor allem die eigene Rolle als weiße Mitglieder der deutschen Mehrheitsgesellschaft reflektiert.

Wann: **29. September 2017 | 14:00-18:00 Uhr**

30. September 2017 | 10:00-17:00 Uhr

Wo: .lkj Sachsen-Anhalt | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg | Raum 2.12
Anmeldung bis 26.09.2017 Per [E-Mail](#) oder per Telefon 0391 24451 -76

Seminarsprache ist Deutsch. Auf Wunsch kann eine Sprachmittlung organisiert werden. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Anmeldung hierfür bis spätestens 22. September!

Der Workshop ist **kostenfrei!**

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Selbstverteidigung für Frauen

Im Workshop wird eine Kombination aus Wendo und Thaiboxen gezeigt. Im Allgemeinen geht es um Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Es werden Grundlagen wie Auftreten, die Stimme benutzen, laut sein, die eigenen Grenzen wahrnehmen, wenn ich etwas nicht möchte und die Grenzen von anderen wahrnehmen vermittelt. Gelehrt werden simple Schläge und Tritte bis hin zu Befreiungsgriffen. Rollenspiele mit Situationen aus dem Alltag können helfen, diese besser zu verstehen und neue Handlungsoptionen zu öffnen.

Der Kurs wendet sich im Speziellen an geflüchtete Frauen, es sind selbstverständlich aber alle Frauen willkommen.

Keine Vorkenntnisse notwendig! Dozentin: Theresa Schulz/ Lowkick-Berlin e.V.

Wann: **26. August & 27. August 2017 | jeweils 12:00-16:00 Uhr**

Wo: .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Straße 9 | 39104 Magdeburg | Raum 0.05

Anmeldung erbeten bis 18.8. per [E-Mail](#) oder Telefon: 0391-244 51 76/-77. Bitte geben Sie dabei auch die benötigte Sprache an!

Sprachmittlung für Englisch, Arabisch, Portugiesisch, Paschtu/Farsi ist vorgesehen. Weitere können organisiert werden. Eine Kinderbetreuung ist vorhanden.

Teilnahme kostenlos! Keine Vorkenntnisse notwendig!

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Der POWladen - Kick-off-Festival

Das POW-Team will euch kennenlernen! Deswegen machen sie nur im August einen POWladen auf und laden euch dazu ein.

Das Projekt POWgames ist gestartet und was sie alles in den nächsten 2,5 Jahren machen, werden sie euch im POWladen zeigen. Einige Spiele und Aktionen haben sie schon vorbereitet, andere wollen sie erst gemeinsam mit euch neu entwickeln.

Wann: **8. August 2017 bis 25. August 2017**

Wo: geben sie noch bekannt, es ist sehr zentral in Magdeburg gelegen ...

Mehr Infos findet ihr [hier](#).



Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.
Brandenburger Str. 9
39104 Magdeburg
Ansprechperson: Antonia Kern
Geschäftsführer: Axel Schneider
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann
VR 11087 AG Stendal

Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern
Email: info@resonanzboden.global
Telefon: 0391 – 244 51 77
www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

